

## *Gartenplan Nr. 7*

### *Schattengarten am Haus*

Direkt am Haus, hinter der Terrasse, befinden sich einige Schattenbeete mit besonderen Pflanzen.



Auf einem höher gelegenen Beet wachsen zahlreiche Raritäten.

Ein früh im März/April blühender Rhodendron mit pink-rosafarbenen Blüten, die oft von Frösten betroffen sind, bildet mit einer namenlosen Kamelie und Lonicera purpusii, die im Februar ihre duftenden Blüten öffnet, das Gerüst für einige Helleborus orientalis, die darunter stehen.

Im Hügelbeet wachsen Daphne mezereum, ein kleiner Gingko bilosa „Everton Brown“, Picea abies „Dicle“, Tjuga canadensis „Essex“ und einige Hepatica nobilis.

Weiter Soldanella montana, Cypripedium flavum und Cypripedium „Reginae“ sowie Dactylorhiza maculata und Dactylorhiza variegatum

Dazu einige besondere Schneeglöckchen: Galanthus „Doornduyn Dicle“, G. „Tutu“, G „Wendys Gold“, und Narzissus „Spoirot“, Narzissus rupicola und Narzissus bulbocodium var. Cospicuus und Narzissus cyclamineus.

Gegenüber findet man Dactylorhiza kerreyensis, D. incarnata und D. purpurella sowie Orchis morio.

Dann Cypripedium „Emil“ und Trillium grandiflorum „Flore Pleno“ und Trillium grandiflorum roseum und eine Calanthe sowie die kleinwüchsige Pinus strobus „Green Twist“ und Picea orientalis „Jewel“

Ein schmaler Weg führt vorbei am Wall bis zum Beginn des Holzdecks am Teich:

Hier wachsen u. a. Kamelia „Lavinia Maggi“, Kamelia „Lady Campbell“ und K. „Alba Simplex“ und einige einfache blaue Rhododendren.

Am Holzdeck die Scheinkamelie und der Schneeglöckchenstrauch „Halesia carolina“.

Unter der Felsenbirne Podophyllum peltatum und Saruma henryi, Asarum „Giant“, Podophyllum „Spotty Dotty“ und Houstonia caerulea „alba“, Pinellia pedatisecta und Aarum italicum sowie einige Helleborus orientalis Hybriden der Wilgenbrook Selection.

Weiter eine ganze Reihe von besonderen Schneeglöckchen